

## Exkursion zur Gedenkstätte Laura

Am Mittwoch, dem 13. August 2025, besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10, im Rahmen des Geschichtsunterrichts, die Gedenkstätte „Laura“, ein ehemaliges Außenlager des KZ Buchenwald.

Dort wurden wir von Mitgliedern des Fördervereins und einem Mitarbeiter der Gedenkstätte begrüßt und über das Gelände geführt, wobei wir Einblicke in das damalige Leben der Häftlinge erhielten.

In Filmen wurde uns veranschaulicht, unter welchen entsetzlichen Bedingungen die Häftlinge leben mussten. Anschließend hatten wir Zeit, uns selbstständig in der Ausstellung zu bewegen und uns gezielt über Biografien ehemaliger Häftlinge sowie die Täter zu informieren.

Die gesammelten Informationen und Eindrücke wurden in Gruppen besprochen und unsere eigenen Gefühle und Gedanken zu diesem ehemaligen Todeslager in kreativer Weise verarbeitet. Den Abschluss dieser historischen Exkursion bildete ein Moment des Gedenkens, bei welchem Blumen an der Gedenktafel und den Grabstein des damaligen Gefangenen Herman van Hasselt niedergelegt und die zuvor geschriebenen Gedichte, sowie Tagebuchauszüge ehemaliger Häftlinge zur Befreiung von „Laura“ vorgelesen wurden.



Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Gedenkstätte, ohne den es wohl nicht möglich gewesen wäre, das gesamte Gelände so gut instand zu halten und Schulklassen näher zu bringen. Es ist wichtig, vor allem junge Menschen darüber aufzuklären, was in der Vergangenheit in diesem Lager geschehen ist, um zu verhindern, dass sich diese schrecklichen Ereignisse in der Zukunft wiederholen. Es ist immer etwas anderes, den Schauplatz der nationalsozialistischen Gewaltverbrechen in Realität zu sehen, anstatt nur davon zu hören oder Bilder zu sehen.



Henriette Petermann und Finja Falkenberg